

Die Energiewende fängt zu Hause an

# Schwörer-Haus schont Ressourcen

Sonderveröffentlichung zum Thema verantwortungsbewusst produzieren und bauen

Partner der Alb



Rund 200 000 Festmeter Fichte benötigt Schwörer-Haus einerseits für den Häuserbau, andererseits für sein Holzwerk. Den Rohstoff bezieht der Fertighaushersteller aus Hohenstein-Oberstetten auf kürzestem Wege umweltschonend im Umkreis von nur 50 Kilometern. Bestes Beispiel: Die langfristige Holzabnahme-Kooperation mit dem Bundesforst als Hausherr des ehemaligen Truppenübungsplatzes im Herzen des Biosphärengebietes Schwäbische Alb.

- 1950 Schwörer-Haus als Baustoffhandel aus der Taufe gehoben.
- Heute Jahresumsatz 250 Mio Euro.
- 1 800 Mitarbeiter bundesweit.
- Neun Standorte in Deutschland.
- Bis heute 34 000 hochwertige Einfamilienhäuser in Holzständerbauweise für Kunden individuell gefertigt.
- Im eigenen Sägewerk wird nur PEFC-zertifiziertes Holz verarbeitet.
- Holzreste werden als Brennstoff für eigenes Biomasse-Heizkraftwerk (Kraft-Wärme-Kopplung) verwendet (9 000 Kilowatt Strom pro Stunde).
- 977 m<sup>2</sup> Solarmodulfläche auf Holzlagerhalle montiert. Jahreseinspeisung rund 136 000 kWh und 120 577 kg/Jahr CO<sub>2</sub>-Einsparung.
- 2011 Schwörer-Haus wird als Klimaschutz-Unternehmen zertifiziert.

## Heizkraftwerk

Biomasse bei höchstem Wirkungsgrad zu Wärme und Strom verwandelt

## Holzwerk

Holz aus PEFC-zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft

## Solardach

Auf 977 m<sup>2</sup> pure Sonnenkraft erzeugt 136 MWh/a Strom

## Musterhäuser

Zukunftstechnik in Hohenstein schon heute leben und erleben

## Solardach

Wärmerückgewinnung kombiniert mit Photovoltaik macht das Haus autark

## Energie Plus

Im „Haus Köln“ werden 7390 kWh Strom erzeugt, aber nur 5190 kWh verbraucht



AUSSTELLUNG ■ Musterhäuser zum Probewohnen im Schwörerdorf auf der Alb

# Energiesparen zum Anfassen

**Wohnen im Rhythmus der Natur:** Rückzugsort, Ruhepol, Lebensmittel-punkt. Das Eigenheim ist im rasanten Takt der Moderne wichtiger denn je. Nur wer sich solch ein Fleckchen Selbstbestimmtheit bewahrt, spürt die Kraft der Geborgenheit eines eigenen Zuhauses. Nur Daheim ist daheim – gerade in Zeiten von Klima- und Wirtschaftskrisen vermittelt die Unabhängigkeit von externer Energie für Heizung und Strom eben jenes Quäntchen Sicherheit, das es für ein selbstbewusstes Leben bedarf. So schont Energiesparen nicht allein den Geldbeutel, sondern steigert auch die Lebenslust.

Mit Schwörer-Haus bekommen Sie die Energiezukunft in den Griff. Der Fertighaushersteller aus Hohenstein-Oberstetten bietet für seine Nied-

rigenergiehäuser Hightechkonzepte an, die nicht nur Ihren Geldbeutel schonen, sondern auch die Umwelt. Dies alleine ist ein Besuch wert, in Schwörers Musterhaus-Siedlung auf der Schwäbischen Alb. Denn: Wer Energie spart, macht sich autark. Gerade in Zeiten von Spekulationen und Ängsten um das liebe Geld versprechen Kapitalanlagen im Thema Energie auf Dauer die höchste Rendite.

Jedes Schwörer-Wärme-Direkt-Haus lässt sich nach dem Baukastenprinzip upgraden. So können Kunden die ohnehin günstige Energiebilanz dank Standardtechnik Thermosolar ② und Wärme-Rückgewinnung ① noch verbessern. Energiesparquellen wie Photovoltaik, Aqua-Insert-Holzheizung ③, Erdwärme oder eine extrastarke Dämmung der Fassade können optional hinzugebucht werden. Wer will, kann sogar selbst seinen Strom erzeugen. Der Schwörer-Trainer ④ setzt Ihre Fitness per Generator in Hochspannung um.

**Ein schönes Gefühl:** Endlich wissen, welche Kraft in aufgeheiztem Brauchwasser steckt. Der Schwörer-Hometrainer verwandelt Häuslesbesitzer in Biokraftwerke.



**Frischluftheizung – kontrolliert lüften und dabei Wärme rückgewinnen:** Mit dieser Technik bleibt wertvolle Energie im Haus.

① Das Thema Wärmedämmung an Fassade und Fenstern ist ausgereizt. Daher verfeinern Ingenieure nun die Frischluftheizung, die standardmäßig in Effizienzhäusern Energie sparen hilft. Der Abluft wird die Wärme entzogen, die dann die zugeführte Frischluft beheizt (Wirkungsgrad: > 80 Prozent).



**Thermosolar, Photovoltaik, Erdwärme:** Mit dieser Technik holen Sie zusätzlich wertvolle Naturenergie ins Haus.

② Thermosolaranlagen auf dem Dach erwärmen mit Sonnenenergie das Brauchwasser. Wer diese Standardausstattung mit einer Photovoltaik-Anlage für Strom und einem Erdwärme-Modul ergänzt, lebt und wohnt wie einst Adam und Eva fast nur von Mutter Natur.



**Aqua-Insert – CO<sub>2</sub>-neutral heizen:** Mit dieser Technik genießen Sie wohliges Holzfeuer, als auch Zentralheizungskomfort.

③ Wer mit nachwachsenden Rohstoffen heizt, bekennt sich zur Verantwortung für unser Klima. Denn: Fossile Brennstoffe heizen unsere Atmosphäre auf.



④



Foto: Heiner Orth

## Rechenbeispiel 2011

## AUTARK ■ Schöner Wohnen-Haus

# Mehr geben als nehmen



### SCHÖNER WOHNEN-Haus

Basishaus 1  
Schwörer WärmeDirektHaus ISO +

35 Grad Dachneig., 125 cm Kniestock  
Abmessung 10,65 x 9,22 m  
Wohnfläche Erdgeschoss 75,00 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche Dachgeschoss 62,67 m<sup>2</sup>  
Gesamtwohnfläche 137,67 m<sup>2</sup>  
Preis ab Oberkante Kellerdecke,  
bezugsfertig  
**ab 249.348 Euro**

Preise gültig nur für Deutschland.  
Leistungsumfang laut Bau- und  
Ausstattungsbeschreibung 1-2011

#### Zusatzausstattungen:

- Keller
- Luftbalken Eingang
- Luftbalken Terrasse
- Photovoltaikanlage Fassade
- Photovoltaikanlage Dach

#### Innenbau-Extras von der Schwörer Design-Schreinerei:

- Wohn-Flur-Wand/Garderobe/
- Home-Office
- Küchenregal
- Ankleide Schlafzimmer /Front
- Ankleide Schlafzimmer /Regale
- Einbauschränk Flur Obergeschoss
- Waschtisch/Regal /Schränk im Bad
- Podest Jugendzimmer
- Podest Mädchenzimmer

Dieses Hausmodell hat Power. Das starke Design des modernen Kubus hält den grauen Krisenalltag auf Distanz. Die Sonnenkraft auf dem Dach verschafft in der Stromspar-Debatte gar einen Vorsprung. Die schick verglaste Solarzellenwand generiert 4600 kWh Strom (Fotos rechts). Das gibt Sicherheit in energiepolitisch stürmischen Zeiten.

Dieses Haus lebt Zukunft schon heute: Sie schalten Licht ein – der Strom kommt von der Sonne, Sie wollen es im Winter

kuschelig warm – die Heizenergie kommt auf Wunsch zusätzlich von der Erde, Sie geben auf der Straße Gas – den E-Sprit bekommen Sie vom Haus geschenkt. Das Flaggschiff der Schwörer-Gruppe mit dem heimeligen Namen „Schöner Wohnen-Haus“ können Sie in der Musterhaus-siedlung in Oberstetten bestaunen. Dieses Energie Plus-Haus erzeugt mehr Strom, als es verbraucht. Jetzt brauchen Sie nur noch ein Schrebergärtchen pflegen, dann sind Sie echt autark.



## E-MOBILITÄT ■ Hier kommt der Strom aus der Steckdose

# Der Tank im Haus



Bei mir kommt der Strom aus der Steckdose. Womit sich Technikmuffel einst peinlich geoutet hatten, beschert Schwörer-Häuslesbesitzern heute ein anerkennendes „Aha“. Denn: Die elektrische Kraft für Schwörers E-Roller kommt hinterm Schuko-Stecker vom Dach oder der Hausfassade. 4600 kWh Solar-

strom liefert die Photovoltaik-Anlage, das Haus benötigt aber nur 4200 kWh für Heizung, Warmwasser und die technischen Anlagen. Mit dem Stromüberschuss kann die ganze Familie rund 14 000 Kilometer umweltfreundlich mit dem E-Roller fahren. Ein schönes Gefühl – während Politik derzeit über Verkehrsvisionen debattiert, setzen Häuslesbauer die mobile Zukunft schon heute um.

**Grüne Welle: Mehr Energie erzeugen, als Wohnen verbraucht. Mit Schwörers Energiekonzept bekommen Häuslesbesitzer 14 000 Kilometer saubere E-Mobilität geschenkt.**

## Standpunkt:



Liebe Leserinnen und Leser, wir von SchwörerHaus entwickeln unsere Häuser ständig weiter, immer im Bestreben unseren Kunden in Punkto Qualität und Energieeffizienz ein „1 a-Produkt“ zum besten Preis-Leistungsverhältnis zu bieten. Deshalb haben wir die Nase vorn und unterschreiten zum Beispiel die vom Gesetzgeber ständig verschärften energetischen Anforderungen um ein Vielfaches. Mit inzwischen rund 34 000 zufriedenen Kunden zählen wir zu den ersten Hausbauadressen Deutschlands und den angrenzenden Ländern. Insbesondere beim wohngesunden und Energie sparenden Bauen setzen wir Standards, wie unsere 26 Patente beweisen. Als Basis für unser Energiespar-Konzept bietet die hoch wärmege-dämmte und winddichte Gebäudehülle ideale Voraussetzungen für die kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung. Bereits seit 1983 sind unsere Häuser mit der sogenannten Schwörer Frischluft WärmeGewinnTechnik (WGT) ausgestattet – damals eine Revolution, so wie heute das Energieplushaus.

Herzlichst Ihr  
Johannes Schwörer (Geschäftsführer)

Sphäre QR-codemobil

Podcast: Johannes Schwörer  
Immer ein Schritt voraus

QR-Code (rechts)  
mit Handkamera  
abfotografieren.  
Scan-Apps gibt's  
im App-Store.



NATÜRLICH PRODUZIEREN ■ Die Heimat ist Schwörer wichtig

# Klima braucht Schutz

Energie sparen, CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren – dies ist für Industrieunternehmen das Gebot der Stunde. Weil Fertighaus-Spezialist Schwörer-Haus in seinem 1800-Mann-starken Werk in Hohenstein schon lange unter anderem mit seinem Biomasse-Heizkraftwerk 9000 Kilowattstunden Strom produziert (Foto rechts), erhielt das Unternehmen im Juli 2011 die Auszeichnung „Klimaschutz-Unternehmen“. Das Gütesiegel aber würdigt auch die breite Produktpalette an energiesparenden Häusern. Die Modellvielfalt reicht von Niedrigenergiehäusern der Effizienzklasse 70, 55 und 40 – die gesetzliche Vorgaben sogar unterschreiten – über das Passivhaus (Nullenergiehaus) bis zum Flaggschiff der Hohensteiner – den Energie Plus-Haus-Modellen

„Köln“ und „Schöner Wohnen“.

Bundesweit haben diese Auszeichnung nur 15 Betriebe erhalten. Diese Exzellenzinitiative hat die Bundesregierung gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag initiiert.

Viel Sonne in den Produktionsablauf holt Schwörer-Haus mit seinen 977 Quadratmetern Solarmodulen auf den Werkshallen: Diese Investition erzeugt 136 000 kWh Strom, was einer jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung von 120 577 Kilogramm entspricht. Auch das Holz für das eigene Sägewerk wird gehobenen Umweltansprüchen gerecht. Nach dem Motto „Holz der kurzen Wege“ bezieht Schwörer den Rohstoff im Umkreis von nur 50 Kilometern bei nachhaltigen, PEFC-zertifizierten Forstbetrieben.



## Impressum

### Herausgeber:

SchwörerHaus KG in Zusammenarbeit mit dem Sphäre-Verlag, Römerstein  
Tel. 07382/9365-65

www.biosphaere-alb.com

### Schlussredaktion:

Carola Kochner

Foto/Text: Sphäre-Verlag, SchwörerHaus

**Schwörer  
Haus** KG

SchwörerHaus KG

Hans Schwörer Strasse 8, 72531 Hohenstein/Oberstetten, Deutschland  
Telefon: +49 (0)73 87 16-0, E-Mail: info@schwoerer.de, www.schwoerer.de

